

(Briefkopf Absender Radiowerkstatt)

An die Mitglieder des Hauptausschusses  
des Landtags NRW

(Datum)

### **Novelle des Landesmediengesetzes: Zukunft des Bürgerfunks**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir erfahren haben, soll im Rahmen einer Novelle des Landesmediengesetzes die Ausstrahlung des Bürgerfunks auf späte Abendstunden verschoben und landesweit auf eine Stunde pro Tag reduziert werden. Wir bitten Sie, sich für die Beibehaltung des Bürgerfunks in der bisherigen Form einzusetzen.

Wir sind eine anerkannte Radiowerkstatt in Woachimmer. Bei uns werden zurzeit durchschnittlich 12 Stunden Bürgerfunk pro Monat produziert, die bei Radio Woachimmer in der Zeit zwischen 4 und 6 Uhr ausgestrahlt werden. Seit Jahren gibt es einen Kreis von Gruppen, die den Bürgerfunk regelmäßig nutzen, z. B. die Ameisenfreunde, XXY und „Kids und Co“. Gern unterstützen wir auch die Produktion von Sendungen durch Gruppen, die ein aktuelles Anliegen haben (z. B. Bürgerinitiative gegen den Bau einer Müllverbrennungsanlage), denn im Gegensatz zum Programm des Lokalsenders besteht hier die Möglichkeit, ausführlicher zu informieren und wichtige Hintergründe an die Hörer zu vermitteln.

### **Zum Bürgerfunk im Lokalfunk gibt es in NRW keine Alternative**

Kein anderes Land bietet Bürgern eine derart bürgernahe mediale Partizipationsmöglichkeit. Nirgendwo anders als im Lokalfunk ist bei der derzeitigen Frequenzlage ein flächendeckender lokaler Bürgerfunk in NRW möglich. Kein anderer technischer Verbreitungskanal gibt Bürgerfunkern derzeit die Möglichkeit, vergleichbar viele Hörer zu erreichen.

Wir fordern daher,

- den Bürgerfunk in seinem jetzigen Umfang beizubehalten (15 Prozent der Sendezeit des Lokalsenders),
- den Bürgerfunk zu möglichst hörerstarken Sendezeiten auszustrahlen,
- eine angemessene finanzielle Förderung des Bürgerfunks auch weiterhin zu garantieren.

Mit freundlichem Gruß